



Schulgarten sucht Schule - Projekt: „Ackerhelden machen Schule“

An bundesweit elf Standorten suchen Birger Brock (38) und Tobias Paulert (38) Schulen für ihr Projekt. Die beiden Essener haben 2012 Ackerhelden gegründet und bieten seitdem Endverbrauchern vorbepflanzte Bio-Gemüseäcker zur eigenen Bewirtschaftung an. Die 40 und 80 qm großen Bio-Gemüseäcker und alles was, darauf wächst, sind je nach Standort steng nach den Richtlinien von Bioland, Biokreis, Demeter oder Naturland zertifiziert und somit Natur pur: ohne synthetische Dünger, Pestizide und genmanipuliertem Saatgut. Ebenso auch die Schulgärten, die sie an Schulen verschenken: „Unsere eigene Gärtnergeschichte hat damals im Schulgarten unseres Gymnasiums begonnen“, erzählt Birger Brock und berichtet weiter, dass sie schon zu Schulzeiten, Ende der 80er, so Selbstversorgung kennen gelernt haben. Das Ergebnis kann man noch heute bestaunen: u.a. flankieren 70 Obstbäume das Schulgelände ihres Unesco Gymnasiums in Essen-Überruhr. „Für uns war es ein tolles Erlebnis in der Erde zu wühlen und Verantwortung für Pflanzen zu übernehmen. Ernte für Ernte ein Erfolgserlebnis“, erinnert sich Tobias Paulert. Mit dem Projekt „Ackerhelden machen Schule“ wollen Brock und Paulert das Verständnis für die Erzeugung von Bio-Lebensmitteln verbessern und der Entfremdung der Kinder von Landwirtschaft und Ökologie entgegen wirken. „Man denkt schnell, Kinder und Jugendliche hätte in Zeiten von Videospielen und Handys kein Interesse mehr an der Natur. Wir haben andere Erfahrungen gemacht. Wenn man ihnen die Möglichkeit bietet, sind sie von Natur aus Entdecker. Nur leider schaffen wir Erwachsenen zu wenig Berührungspunkte“, beschreibt Paulert die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt 2013 in Bremerhaven. Dabei haben sich 18 Dritt- und Viertklässler zu einer Ackerhelden AG zusammengetan, den Schulgarten auf dem Ackerheldenacker gepflegt und so z.B. die Ernteform von Rote Bete kennengelernt sowie Gemüsesorten wie Mangold, Pastinaken und Zuckerhut entdeckt. Damit das Projekt realisiert werden kann, muss sich an der interessierten Schule ein/e Lehrer/-in bereit erklären, die Aufsicht auf dem Schulacker zu übernehmen und den Schülern die jeweiligen Öko-Richtlinien zu vermitteln. Ahnung vom Ackern ist aber nicht gefordert. Brock und Paulert machen mit Hilfe ihrer Beratung aus jedem Gemüsebauanfänger einen strahlenden Ackerheld und sorgen demnach auf für die Schulen für beratenden Materialien. Ackerhelden gibt es in Berlin, Braunschweig, Bremerhaven, Mönchengladbach, Düsseldorf, Dorsten, Niederrhein (Kamp-Lintfort), Nürnberg, Ohligser Heide (Solingen), Recklinghausen und Wolfsburg.

Interessierte Schulen wenden sich per Mail an info@ackerhelden.de.



Ackerhelden GmbH

Kunigundastr. 22 · 45131 Essen · Fon: 0201 74 94 36 66 ·
Fax: 0201 74 94 36 67 · info@ackerhelden.de ·
www.ackerhelden.de

